

~ Verliebt in Dich ~

Von hatashi_no_baka

Kapitel 12:

Sein Freund lag auf dem Boden, blutübersät. Das lies Soonars Puls in die Höhe schnellen. Die Sanitäter versuchten gerade ihn wieder zu reanimieren. Soonar konnte nicht anders, als zu ihm zu wollen. Doch die Polizei hinderte ihn.

"Lasst mich durch.. das ist mein Freund der da liegt.. Kotetsu.."

Doch alles half nichts. Bunny fragte einen Notarzt, wohin sie Kotetsu bringen würden, als dieser transportfähig war. Danach sah er zu Soonar der Weinend sich durch die Haare ging. Das durfte doch nicht wahr sein. Und nur, weil er seinen Geliebten so lange angelogen hatte. Kotetsu war wegen ihm so schwer verletzt. Das würde er sich nie verzeihen, wenn seine Liebe sterben würde.

"Wo sind sie?? Wer hat Kotetsu das angetan..??", seine Trauer wandelte sich in Wut, als Bunny ihn dann aber zurück nahm.

"Soonar, beruhig dich.. Der LKW-Fahrer ist umgekommen.. Komm, lass uns ins KH fahren..", meinte der Blonde nur und Soonar nickte.

Im KH angekommen, mussten sie warten. Auch Antonio und die anderen kamen, als sie das von Bunny gehört hatten.

"Wo ist er?? Wie geht es ihm??", fragte der größere Mann aufgebracht.

"Er wird noch operiert... Wir wissen nicht, wie lange es noch dauern wird.", meinte Bunny seufzend.

Deswegen warteten alle. Die Stunden wurden zur Zerreisprobe bis endlich der Arzt raus kam. Dicht gefolgt von einem Bett, wo Kotetsu drin lag. Soonar sprang sofort auf und wollte zu ihm.

"Bitte.. wir hatten gerade eine mehr Stündige OP hinter uns..", meinte die Krankenschwester dann nur.

"Ja aber.. das ist mein Freund.. ich will zu ihm..."

Der Arzt hatte Bunny alles soweit erklärt, als der Blonde fragte, ob Soonar sie begleiten konnte. Der Lilahaarige war eh kaum zu bremsen.

"Wir bringen ihn in die Intensiv.. Sie können ihn besuchen, aber leise. Er ist noch sehr schwach."

Die anderen nickten und folgten den Ärzten dann. Im Zimmer angekommen, mussten sie sich was über ziehen, erst dann durften sie zu ihm. Soonar war der erste, der umgezogen war und zu Kotetsu ging. Vorsichtig nahm er dessen Hand, wie kalt sie war und wie bleich sein Freund im Bett lag.

"Kotetsu... Schatz... es tut mir so schrecklich leid... Bitte werde wieder gesund...", leicht küsste er dessen Hand, bevor Soonar dann die Tränen kamen.

Er sollte hier liegen, und nicht Kotetsu. Soonar hatte es verdient, wieso musste es immer diejenigen treffen, die ihm was bedeuteten? Aber Soonar war selber Schuld. Er

hätte viel früher ehrlich zu ihm sein sollen.

Die anderen waren soweit gegangen. Nur Soonar war alleine noch hier. Er würde ihm nicht von der Seite weichen. Und dank Bunny, konnte Soonar bei Kotetsu bleiben. Immer wieder redete der Lilahaarige mit seinem Freund. Das es ihm schrecklich leid tat was er gemacht hatte. Das er ihn unglaublich liebte und nie wollte, das Kotetsu so was passierte.

Der Arzt kam rein, Kotetsu lag schon seit 1 Woche hier im KH. Seine Werte waren so weit alle normal, das er auf der normalen Station war, und sah Soonar an.

"Gut das sie da sind.. Ich hab noch einige Fragen an sie..", meinte der Arzt und Soonar sah auf.

Dieser nickte, als ihn dann der Arzt Fragen stellte. Zuerst normale, ob sie sich gestritten hätten usw. Doch dann kam etwas, was ihn schlucken ließ.

"Wussten sie, das ihr Freund schwanger ist??"

"Wa.. was?? Das ist doch ein Scherz..", Soonar sah sofort zu Kotetsu.

"Nein mein Herr... Ihr Freund ist schwanger. Wir haben mehrere Blutproben genommen, um dieses wirklich aus zu schließen. Aber Herr Kaburagi ist wirklich schwanger... Kann es sein, das er ein Gebärer ist??", fragte der Arzt dann.

"Woher, wissen sie das??"

Doch der Arzt lächelte, meinte, das er der einzige Arzt hier in der Umgebung sei, der auch Saiyajins behandelte und auch einige Geburten bei Gebären begleitet habe. Soonar nickte, und erzählte dem Arzt kurz, was passiert war. Dieser nickte verstehend und lies sie wieder alleine. Soonar konnte es nicht glauben. Sie bekamen ein Kind. War es noch ok?? Lebte es noch?? Er legte seine Hand vorsichtig auf Kotetsus Bauch und konzentrierte sich. Die kleine Energie spürte er und war erleichtert, als diese leicht sich bewegte.

"Schatz... Hörst du mich..?? Wir bekommen ein Kind... Bitte werde wieder gesund.. ich liebe dich über alles...", Soonar kamen die Tränen und nahm die Hand von Kotetsu in seine.

Er blieb bei ihm, egal wie lange es dauern würde. Das ihm nach solch ein Pech nun Gutes wieder fahren würde, lies ihn das ganze wie in einem Traum wirken und erscheinen. Er konnte sein Glück kaum glauben. Er würde eine kleine und eigene Familie bekommen. Dieses hatte sich Soonar schon immer gewünscht.

Das es über 2 Monate andauerte, konnte keiner ahnen. Soonar hatte keine Strafe bekommen, er wurde gezwungen und kam nur mit einer Verwarnung davon. Er hatte die anderen gefragt, ob sie ihm erlaubten, ein Held zu werden. Er wollte nie wieder jemanden verletzen und seine Taten so mit wieder gut machen. Es dauerte, bis die anderen überzeugt waren und Soonar war solange für Kotetsu da. Es war ein Freitag, als Soonar ins KH ging und Kotetsu erzählte, was er gemacht hatte. Das die anderen ihn schrecklich vermissten. Auch das seine Mutter öfters angerufen hatte, aber er sie noch trösten konnte. Der Unfall war vergessen und keiner von seiner Familie hatte dieses zum Glück mitbekommen.

"Kotetsu.. bitte wach doch auf... Ich hab aus meinen Fehlern gelernt... Ich will doch nur dich... Dich und unser kleines...", dabei legte er vorsichtig seine Hand auf den Bauch seines Freundes.

Die kleine Energie wurde immer größer, war gesund und munter. Etwas, was Soonar beruhigte. Er hielt wie immer Kotetsus Hand und bis jetzt rührte sich nichts. Er war schon längst aus dem Koma wieder zurück geholt worden, doch sein Freund wollte

und wollte einfach nicht auf wachen. Doch dann, nur kurz und leicht. Soonar sah sofort auf, als er gespürt hatte, das Kotetsus Finger sich bewegt hatten. Gebannt sah er auf seinen Liebsten, der lange brauchte, bis er endlich wach wurde.

"Kotetsu...", die Tränen liefen dem Lilahaarigen nur noch, als der Schwarzhaarige ihn ansah.

"Was.. machst du.. hier??", fragte dieser sofort.

"Kotetsu.. ich hab mir schreckliche Sorgen gemacht.. Es tut mir unendlich leid..", vorsichtig strich Soonar über seine Wange.

Kotetsu kam nur langsam zur Besinnung, dennoch wusste er noch, warum er so wütend war auf Soonar. Und das verletzte ihn noch immer. Als wäre es erst Gestern passiert war es so präsent.

"Ich.. will dich nicht mehr sehen... Wie... konntest du.. nur..??", Kotetsu war noch schwach, aber dennoch kamen ihm die Tränen.

Er erinnerte sich schmerzlich zurück, was passiert war. Soonar strich ihm die Wange, lies ihn und küsste dessen Handrücken.

"Ich weiß, ich habe dich nicht verdient.. Aber Kotetsu.. Ich wurde gezwungen...", Soonar versuchte ihm alles zu erklären, doch Kotetsu glaubte ihm kein einziges Wort. Als Bunny rein kam, sah das ganze etwas anders aus. Und für Soonar dieses wirklich ein Glück.

"Kotetsu, du bist wieder wach. Wie geht es dir??"

"Be..schissen.. bring ihn weg... Ich will... ihn nicht sehen..", sagte Kotetsu leise und Soonar sah zu Bunny.

"Er glaubt mir kein Wort...", meinte der Lilahaarige nur traurig.

Bunny seufzte, schickte den anderen Mann dann raus. Er solle sich was zu Essen holen und an die frische Luft. Dann als Soonar das Zimmer verlassen hatte, sah Bunny zu ihm.

"Soonar sagt die Wahrheit. Als du abgehauen warst, hat er uns alles erklärt. Er meinte, das sein Boss dahinter steckte und ihn gezwungen hatte. Erinnerst du dich an meine Geschichte?? Soonar hat die gleiche... Auch er hat seine Familie verloren und verstehen kann ich ihn. Ich war nicht besser.."

"Und dennoch hat er mich belogen... Wieso bloß?? Liebt er mich überhaupt??", Kotetsu sah aus dem Fenster und kämpfte mit den Tränen.

Bunny setzte sich und seufzte leise. Er konnte ihn ja verstehen. Wie hätte er wohl darauf reagiert, wenn er jemanden gehabt hätte, der ihn so belogen hätte?? Aber auch andererseits konnte Bunny Soonar ganz gut verstehen. Die Liebe war eine komplizierte Sache und der Blonde war echt froh nicht in dieser Lage zu sein.

"Natürlich liebt er dich.. Nachdem Soonar uns das Versteckt gezeigt hatte, haben wir alle festnehmen können. Soonar hat eine Verwarnung bekommen und muss seine Taten wieder gut machen. Er ist auch ein Held...", Kotetsu sah auf und schluckte.

Bunny würde ihn niemals anlügen, das wusste er. Aber er konnte sich nicht vorstellen, das die Justiz so locker mit Soonars Taten umgegangen waren. Und dann war der Lilahaarige auch noch ein Held. Wieso denn das? Das verstand Kotetsu nun wirklich nicht.

"Wirklich?? Du lügst mich nicht an oder??", Bunny lächelte etwas und schüttelte den Kopf.

Dann erzählte der Blonde ihm, was danach passiert war, und warum Kotetsu im KH lag. Soonar hatte während dessen was gegessen und getrunken. Er war auch frische Luft schnappen, dennoch fühlte er sich einsam. Nun war Kotetsu wach und er war so abweisend zu ihm. Verübeln konnte er es seinem Freund nicht. Soonar hatte ihn

wirklich belogen. Als er wieder ins Zimmer kam, saß Kotetsu und sah zu ihm. Soonar versuchte nicht seine Traurigkeit zu verbergen. Zu lange und zu oft hatte er um Kotetsu gebangt.

"Komm mal her...", streng und wütend sprach sein Freund ihn an.

Bunny verzog keine Miene und stumm ging der Lilahaarige zu ihm. Er setzte sich, bekam eine heftige Ohrfeige, die sich gewaschen hatte. Irritiert sah Soonar auf, als Kotetsu ihn dann umarmte und weinte. Nun war der SJ doch mehr als Irritiert.

"Du blöder Baka.. Mach so was nie wieder...", weinte Kotetsu.

Soonar rieb sich seine Wange, umarmte seinen Freund aber innig.

"Versprochen... bitte sei nicht mehr böse auf mich.. Ich liebe dich, Kotetsu.. mehr als mein Leben.."

Kotetsu nickte nur und küsste ihn innig. Verdammt, hatte er das vermisst. Soonar war zwar ein Idiot, aber er liebte ihn. Und Bunny hatte ihm klar gemacht, das Soonar den Schwarzhaarigen genauso sehr liebte. Obwohl es der Schwarzhaarige ja schon eh und längst wusste. Er wollte es nur bestätigt haben. Es dauerte etwas, bis Kotetsu sich beruhigt hatte. Vorsichtig strich Soonar über seine Wange, als der Lilahaarige seine Hand an Kotetsus Bauch legte.

"Kotetsu... ich, muss dir was sagen.."

"Ich weiß...", meinte dieser nur und lächelte etwas.

Soonar sah ihn fragend an. Woher wusste Kotetsu, das er Schwanger war?? Konnte er die Energie nun auch spüren??

"Du willst mir sagen, das ich Schwanger bin.. Der Arzt war vorhin hier und hat es mir gesagt..", meinte Kotetsu und lehnte sich wieder zurück.

Es war ein Schock gewesen, doch Kotetsu konnte die kleine Energie spüren. Diese war so warm, so vertraut. Wieso er sie plötzlich spüren konnte fragte sich der Kleinere zwar schon. Aber dann fiel ihm dieses Ungute Gefühl ein. Vielleicht war dieses ein Zeichen gewesen, und Kotetsu hatte es einfach falsch interpretiert. Soonar nickte nur und legte seine Hand auf Kotetsus seine. Er versprach ihm, alles für sie zu tun. Er wollte nur nie wieder, das Kotetsu weinte wegen ihm.

"Dann halt dein Wort...", meinte der Schwarzhaarige nur.

Soonar nickte und umarmte seinen Freund innig. Es würde noch was dauern, bis Kotetsu aus dem KH kommen konnte, aber er würde zu ihm stehen. Und so lange mit hier bleiben, bis sein Liebster wieder wirklich Gesund war.